



Ostbayernring – Ersatzneubau 380/110-kV-Höchstspannungsleitung Redwitz – Schwandorf einschließlich Rückbau der Bestandsleitung - Abschnitt Umspannwerk Mechlenreuth – Regierungsbezirksgrenze Oberfranken/Oberpfalz (Ltg.Nr. B160)



Bodenschutzkonzept

Tabelle 1: Clusterung der Masten (Neu- und Rückbauleitung) hinsichtlich homogener Bodentypen und –substraten inkl. Abschätzung der spezifischen Verdichtungsempfindlichkeit

Cluster	Mastnummer Neubauleitung	Mastnummer Rückbauleitung B111	Bodenklasse	Bodentyp	Substrate	Verdichtungs- empfindlichkeit*
B-B1 - 1	10	186, Arbeitsfläche 185	Braunerden	Braunerde und Pseudogley-Braunerde	aus Grusschluff (Deckschicht) über Schluff- bis Lehmschluff (Metadiabas, Prasinit, Grünschiefer)	+
B-B1 - 2	47, Arbeitsfläche 48, Arbeitsfläche 83	Arbeitsfläche 127, Arbeitsfläche 126	Auenböden - Gleye	Gley-Vega und Vega-Gley	aus (kiesführendem) Sand (Auensediment)	-
B-B1 - 3	53, Arbeitsflächen 1, Arbeitsfläche 58	157, 196	Gleye	Bodenkomplex: Gleye und andere grundwasserbeeinflusste Böden	aus (skelettführendem) Sand (Talsediment)	-
B-B1 - 4	71, Arbeitsfläche 31	-	Gleye	Bodenkomplex: Gleye und andere grundwasserbeeinflusste Böden	aus (skelettführendem) Schluff bis Lehm, selten aus Ton (Talsediment)	+
B-B1 - 5	82, Arbeitsfläche 78, Arbeitsfläche 82, Arbeitsfläche 83	127, 129, 130	Stauwasserböden	Pseudogley und Braunerde-Pseudogley	aus skelettführendem Kryoschluff bis -lehm über Kryolehm bis -ton	+
B-B1 - 6	85	125	Braunerden	Braunerde und Pseudogley-Braunerde, gering verbr. Braunerde-Pseudogley	aus (kiesführendem) Tonschluff bis Schluffton, gering verbreitet mit Deckschicht aus Lehm	+
B-B1 - 7	86	-	Gleye	Auengley und Vega-Gley	aus (kiesführendem) Sand (Auensediment)	-
B-B1 - 8	89, Arbeitsfläche 91	120, 122	Braunerden	Braunerde und Humusbraunerde	aus Schuttlehm bis -schluff über Lehmschluff bis Schluff (Basalt), gering verbreitet Ranker und Felshumusboden aus Basalt(schluff)	0
B-B1 - 9	-	182	Braunerden	Braunerde	aus Gruslehm bis Lehmgrus (Deckschicht) über (Kryo-)Lehmgrus bis Grus (Tonschiefer)	0
B-B1 - 10	-	Arbeitsfläche 186	Stauwasserböden	Pseudogley und Braunerde-Pseudogley	aus grusführendem Schluff bis Lehm (Deckschicht) über (Kryo-)Gruslehm (Prasinit oder Grünschiefer)	+
B-B1 - 11	-	191, 194	Stauwasserböden - Gleye	Bodenkomplex: Vorherrschend Pseudogley und Braunerde-Pseudogley, gering verbreitet Gley	aus (Kryo-)Gruslehm (Hornblendgneis oder Amphibolit), selten Niedermoor aus Torf	0
B-B1 - 12	52, Arbeitsfläche 40, Arbeitsfläche 41, Arbeitsfläche 51, Arbeitsfläche 54, Arbeitsfläche 60, Arbeitsfläche 61	162, Arbeitsfläche 154, Arbeitsfläche 158	Stauwasserböden - Gleye	Bodenkomplex: Vorherrschend Pseudogley, gering verbreitet Gley	aus skelettführendem (Kryo-)Lehm bis Gruslehm (Granit oder Gneis) selten Niedermoor aus Torf	+
B-B1 - 13	0 - 8	188 - 190, 192, 193, 195, Arbeitsfläche 194	Braunerden	Braunerde	aus (Kryo-)Grussand (Hornblendgneis oder Amphibolit)	-
B-B1 - 14	11, 13 - 16	-	Stauwasserböden - Gleye	Pseudogley, gering verbreitet Gley-Pseudogley und (Pseudogley-)Gley	aus grusführendem Schluff bis Lehm (Deckschicht)	+
B-B1 - 15	20, 31, 32, 70	169, 179, Arbeitsfläche 138	Stauwasserböden - Braunerden	Pseudogley und Braunerde-Pseudogley, ger. verbr. Pseudogley-Braunerde	aus grusführendem Schluff bis Lehm (Deckschicht) über Kryogrusschluff bis -lehm (Quarzit(schiefer))	+
B-B1 - 16	37, 39, 41 - 43, 48 - 51, 57 - 62, 83, Arbeitsfläche 44, Arbeitsfläche 52, Arbeitsfläche 56	145 - 149, 155, 156, 160, 161, 165, Arbeitsfläche 127, Arbeitsfläche 150	Braunerden	Braunerde	aus skelettführendem (Kryo-)Sand bis Grussand (Granit oder Gneis)	-
B-B1 - 17	43 44 - 46-52	158, 159	Braunerden - Podsole	Braunerde, Podsol-Braunerde und Braunerde-Podsol	aus (Kryo-)Sand Schluff (Granit oder Gneis)	-
B-B1 - 18	54 53 - 56, 63, 65, Arbeitsfläche 47	142, 144, 150 - 153, Arbeitsfläche 157	Braunerden - Ah/C-Böden	Braunerde (podsolig), gering verbreitet Braunerde-Regosol	aus (Kryo-)Sandgrus bis Grus (Granit oder Gneis)	-
B-B1 - 19	64, 66	141, 143, Arbeitsfläche 140	Stauwasserböden - Gleye	Pseudogley und Gley-Pseudogley, gering verbreitet Gley	aus (Kryo-)Grussand (Granit oder Gneis)	-
B-B1 - 20	67, Arbeitsfläche 68	140	Ah/C-Böden - Braunerden - Stauwasserböden	Bodenkomplex: Pararendzina, Braunerde und gering verbreitet Pseudogley	aus skelettführendem Schluff bis Lehm bis Grus	+
B-B1 - 21	68, 69	138, 139	Gleye	Anmoorgley und humusreicher Gley, ger. verbreitet Niedermoorgley	aus (skeletf.) Schluff bis Lehm, selten aus Ton	+
B-B1 - 22	75 - 84 82, 84, Arbeitsfläche 74, Arbeitsfläche 85	126, 128, 131 - 134, Arbeitsfläche 125, Arbeitsfläche 130	Braunerden	Braunerde	aus skelettführendem (Kryo-)Sand bis Grussand (Amphibolit oder Diorit oder Gabbro)	-
B-B1 - 23	87, 88, 90 - 94, Arbeitsfläche 86	118, 119, 121, 123, 124, 154, Arbeitsfläche 120, Arbeitsfläche 122	Stauwasserböden	Pseudogley, gering verbreitet Braunerde-Pseudogley	aus skelettführendem Schluff bis Lehm (Deckschicht) über Kryogrus- bis Schuttlehm (Basalt)	+
B-B1 - 24	9, 12, 17 - 19, 21 - 30, 33 - 36, 37, 38, 39, 40, 72 - 74, 95, Arbeitsfläche 15, Arbeitsfläche 20, Arbeitsfläche 32, Arbeitsfläche 39	135 - 137, 163, 164, 166 - 168, 170 - 178, 180, 181, 183 - 185, 187, Arbeitsfläche 134, Arbeitsfläche 138, Arbeitsfläche 188	Braunerden	Braunerde (podsolig)	aus Gruslehm bis Grusschluff (Quarzit(schiefer))	0
B-B1 - 25	Arbeitsfläche 40	-	Moore	Niedermoor und Übergangsmoor	aus Torf über kristallinen Substraten mit weitem Bodenartenspektrum	+

* Verdichtungsempfindlichkeiten bei Feldkapazität: "-"= gering, "0"= mäßig, "+"= hoch, "k.A."= keine Abschätzung möglich